

Blankwaffe Nr. 1.777

Beschreibung

Päpstlicher Kammerherren-Degen, zweite Hälfte 19. Jahrhundert. Vergoldetes Messing-Bügelgefäß und abwärts gebogenes Stichblatt durchbrochen verziert mit zwei Löwen, Blüten und Blattwerk. Im Mittelteil aufgelegtes päpstliches Wappen mit der Tiara und den Himmelsschlüsseln, vierfach von innen vernietet. Vasenförmiger Knauf mit Medaillon und Rankenwerk. Runder, strahlenförmig geschmückter Vernietknopf. Aufgelegte Perlmutter-Griffschalen eingefasst von Messing-Griffschienen mit Blattwerk verziert.

Gerade Dreikant-Hohlschliffklinge mit Mittelspitze. 10 mm lange, Fehlschärfe aussen halbkreisförmig gerundet. Auf ca. 320 mm Länge geätzt mit Blattwerk auf mattiertem Untergrund.

Dazugehörige, geschwärzte Lederscheide mit Messingmontur, Mund- und Ortblech auf der Aussen-
seite durch Blätter verziert. Ovaler Tragehaken als Medaillon gearbeitet.

Gesamtlänge.....920 mm
Degenlänge.....905 mm
Klingenlänge.....765 mm
Klingenbreite (max.).....18 mm

Siehe hierzu auch Jean Lhoste "Épées", Seite 363. Ähnliches verziertes Stück aus Frankreich.

Gute Originalerhaltung. Nur geringe Gebrauchs- und Altersspuren. Scheidenschwärzung teilweise abgenutzt.

Preis 780,- €

